



FRUCHT  
STÄRKE  
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG, Bilanzpressekonferenz 2021|22  
**13. Mai 2022**



Operativ gutes  
Geschäftsjahr 2021|22

Ergebnis durch  
Ukraine-Krieg und  
wirtschaftliche Folgen  
massiv negativ  
beeinflusst



# GESCHÄFTSKENNZAHLEN 2021|22

**Umsatz: 2.902 Mio. €**  
**+13,9 %**  
(2020/21: 2.547 Mio. €)

**EBITDA: 206,7 Mio. €**  
**+8,1%**  
(2020/21: 191,2 Mio. €)

**EBIT: 24,7 Mio. €**  
**-68,6%**  
(2020/21: 78,7 Mio. €)

## ▪ **Sondereinflüsse**

- Abschreibungs- und Wertminderungsbedarf (aufgrund des Ukraine-Kriegs) iHv. 71 Mio. €
- Weitgehend nicht zahlungswirksam

## ▪ **Andere wesentliche Faktoren**

- Stark gestiegene Rohstoff- u. Energiepreise (durch Pandemie, Ukraine-Krieg)
- Operativ sehr zufriedenstellende Verarbeitung bei Kartoffeln und Zuckerrüben
- Erholung des Fruchtsaftkonzentratgeschäftes
- Historisch hohe Ethanolpreise

## ▪ **Dividendenvorschlag** von 0,75 €/Aktie (Vorjahr: 0,85 €/Aktie)



# UKRAINE-KRIEG

- AGRANA seit 1997 in der Ukraine / 800 MA\*
- 2 Standorte in Vinnitsa (300 km sw von Kiew) für Herstellung von Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten
- In Luka landwirtschaftlicher Produktionsbetrieb
- Absatz der Produkte größtenteils in der Ukraine
- Anteil am Konzernumsatz: 1,7%

## Aktuelle Situation

- Nach Kriegsausbruch Produktion zunächst eingestellt
- Aktuell – je nach aktueller Sicherheitslage – eingeschränkte Produktion, um Aufträge für regionale Kunden zu erfüllen.
- Sicherheit der MA immer oberste Priorität, daher max. 50-60 MitarbeiterInnen pro Schicht im Werk (3-Schichtbetrieb)



\*Durchschnittlich in der Periode beschäftigte Vollzeitäquivalente



# AGRANA FRUIT RUSSLAND

- AGRANA in Russland ausschließlich im Segment Frucht präsent
  - In Serpuchov, rund 100 km südlich von Moskau, Herstellung von Fruchtzubereitungen
  - 300 MA
  - Absatz der Produkte in Russland und anderen GUS-Staaten
  - Anteil am Konzernumsatz: 2%
- 
- Aufgabe als **Lieferant von essentiellen Grundnahrungsmitteln** und **Verpflichtung als Arbeitgeber** wird weiter nachgekommen. Daher derzeit kein Rückzug geplant
  - AGRANA steht hinter den politisch gegen Russland verhängten Sanktionen
  - Darüber hinaus **Investitionsstopp** beschlossen
  - Beobachtung der weiteren Entwicklung und laufende Neubewertung des Engagements in Russland





# BILANZ MÄRKTE UND KUNDEN

## Segment Frucht

- Marktumfeld weiterhin durch Konsumtrends zu Themen Natürlichkeit, Gesundheit, Genuss und Convenience geprägt
- Kern-Bereich Molkerei stabil; Erholung im Bereich Food Services (QSR, Coffee & Teeshops) nach pandemiebedingten Rückgängen im Vorjahr
- Schwieriger chinesischer Markt wegen Pandemie

## Segment Stärke

- Markt geprägt von Knappheit, steigenden Inputkosten sowie kurzfristigem Füllen von Versorgungslücken über alle Produktkategorien hinweg
- Absatzsteigerungen bei nativen und modifizierten Stärken für Lebensmittel, insbesondere Spezialitäten und Bio
- Deutlicher Anstieg bei Rohstoff- und Energiekosten; bestmöglichst in den Markt weitergegeben

## Segment Zucker

- Absatz deutlich über Vorjahr: Retail v.a in HU, RU und BG; Industriebereich v.a. in AT, CZ und SK
- Steigende Marktpreise im 2. Halbjahr

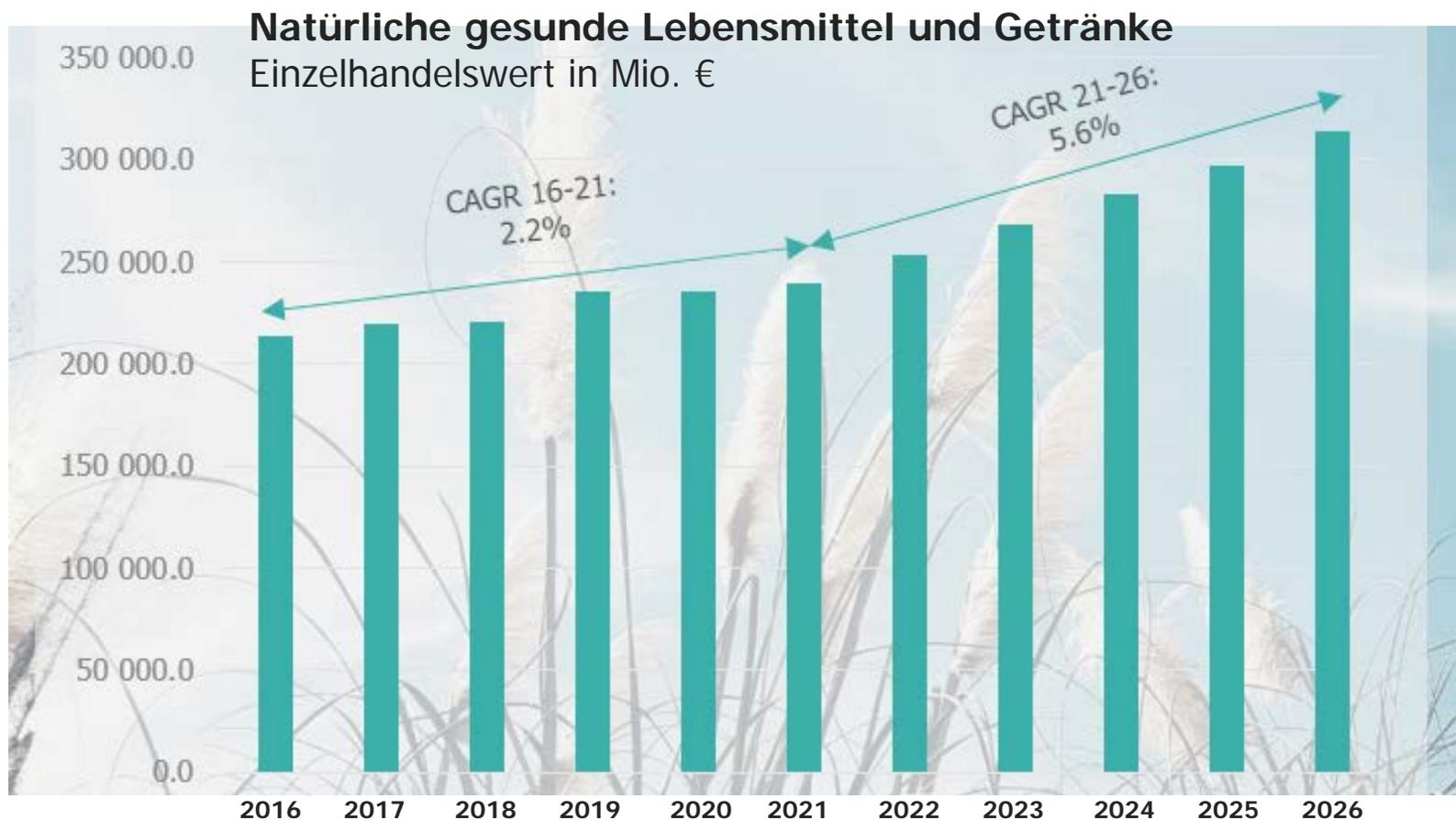




SEGMENT FRUCHT

# Globale Konsumtrends

Beispiel „Leverage nature“ – Die Natur nutzen: pflanzliche Ernährung, natürliche funktionelle Inhaltsstoffe, Clean Label





SEGMENT STÄRKE

## SPEZIALITÄTEN

- Kundenorientierter Ansatz mit Stärke-Commodities und weiterer Fokus auf Stärke-Spezialitäten, z.B. als Bio-Lebensmittelzutaten mit hohem Eiweiß-Gehalt

### Beispiel Bio-Weizen-Protein\*

Marktgröße: **15.000 t**

Marktanteil AGRANA Stärke: **20%**



**Ziel 2024: 27%**



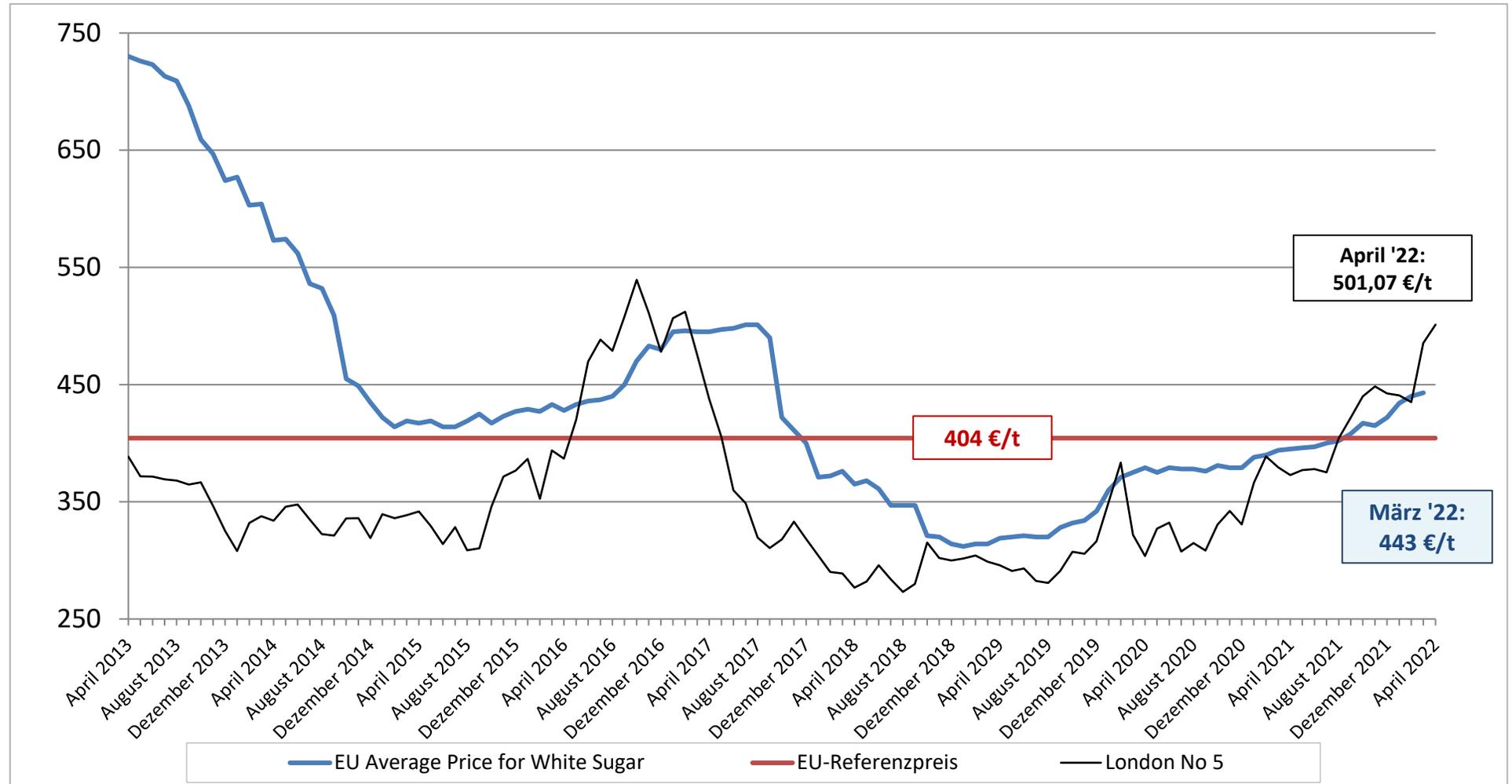
*\* Inhaltsstoff für hochqualitative BIO-Backwaren oder als Fleischersatz in vegetarischen und veganen Produkten*



## ZUCKER

# MONATLICHE DURCHSCHNITTSPREISE

(April 2013 - April 2022; in €/t)





2021|22

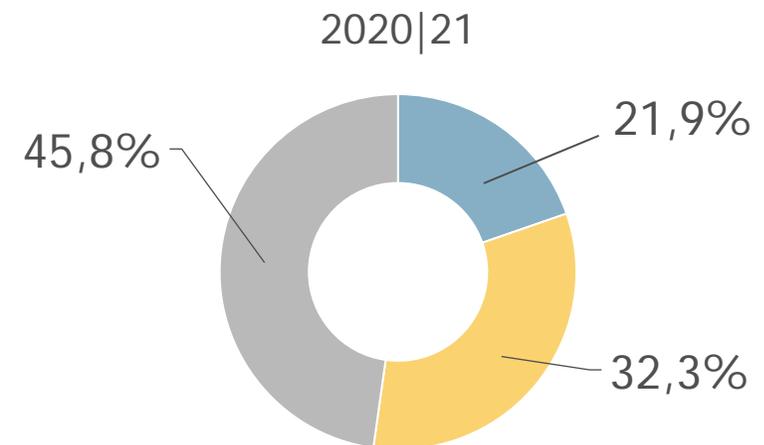
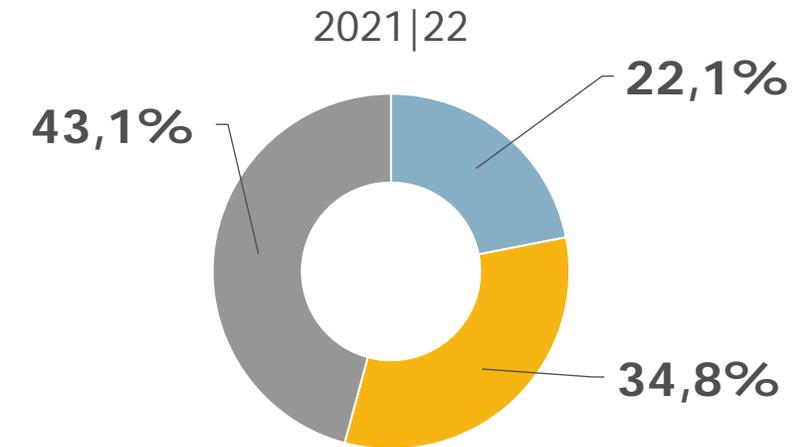
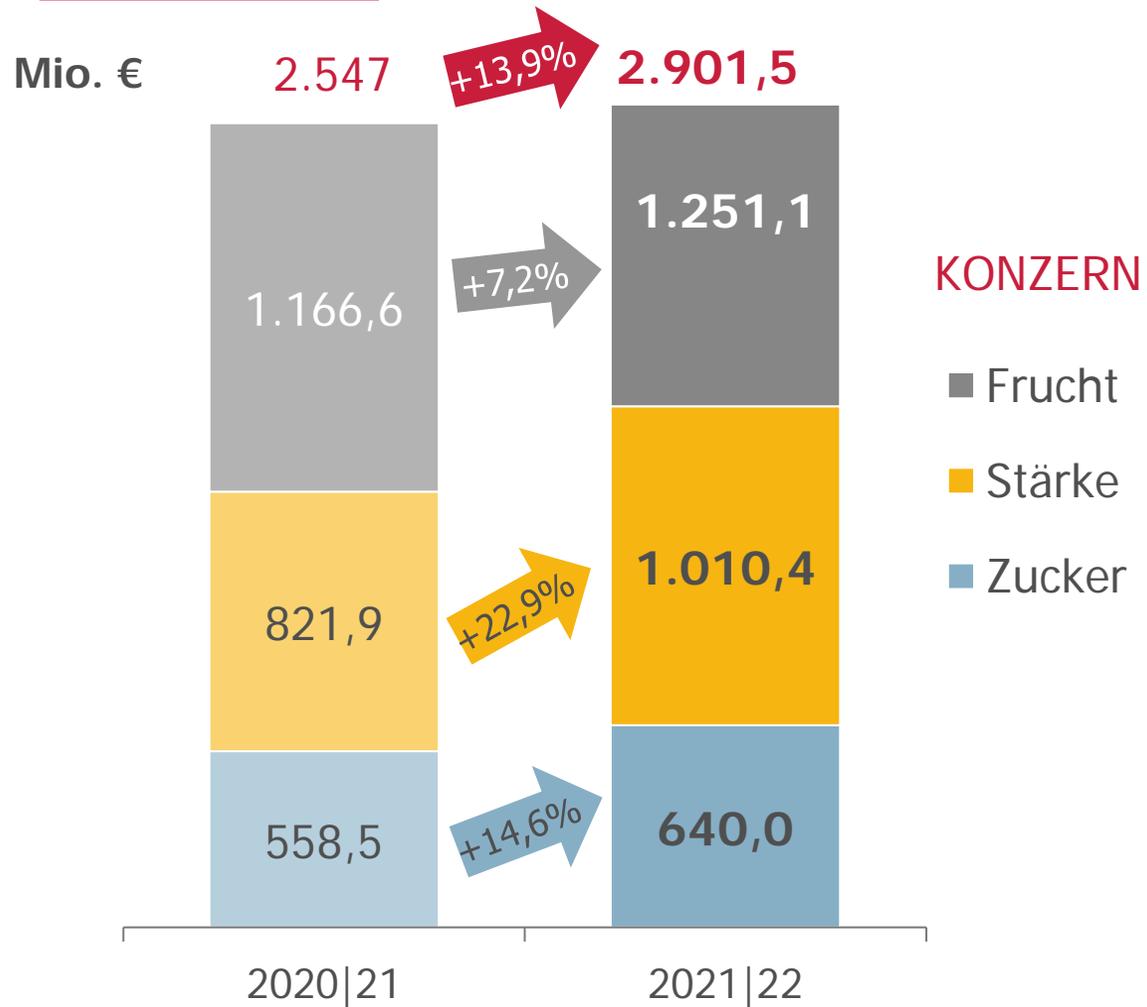
# FINANZZAHLEN





GESCHÄFTSJAHR 2021|22

# UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN

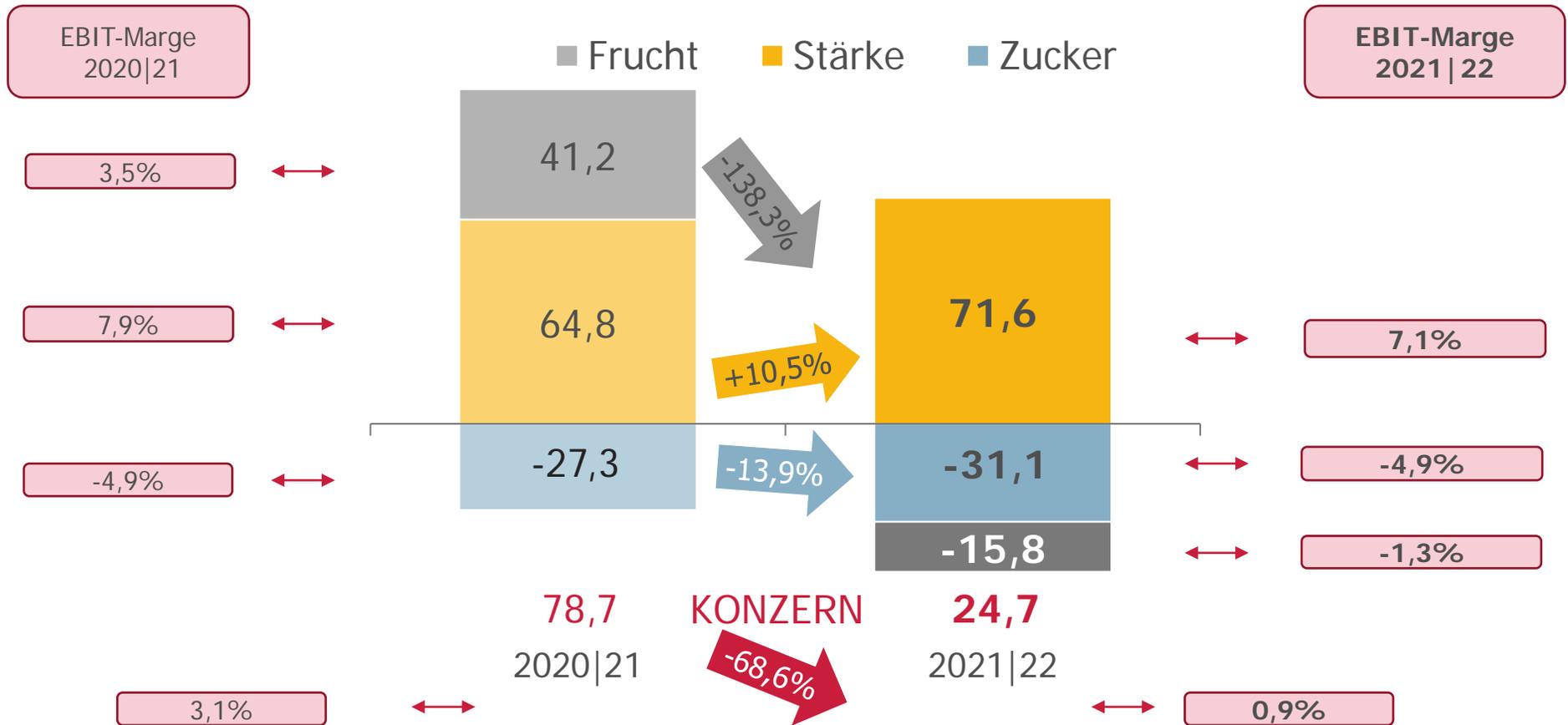




GESCHÄFTSJAHR 2021|22

# EBIT NACH SEGMENTEN

Mio. €





## WESENTLICHE EINFLUSSFAKTOREN 2021|22

### Segment Frucht

- Umsatzanstieg v.a. aufgrund gestiegener Verkaufspreise bei Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten
- Starker EBIT-Rückgang aufgrund des Ergebnisses aus Sondereinflüssen (primär wegen Goodwill-Wertberichtigungen infolge Ukraine-Krieg)

### Segment Stärke

- Sehr deutlicher Umsatzanstieg v.a. aufgrund angepasster Verkaufspreise im gesamten Produktportfolio
- Kostenweitergabe an Kunden durch Verkaufspreisanpassungen nur teilweise möglich; dadurch Belastung der Margen
- Hohe Ethanolpreise überdeckten gestiegene Produktionskosten und trugen wesentlich zum deutlichen EBIT-Anstieg bei

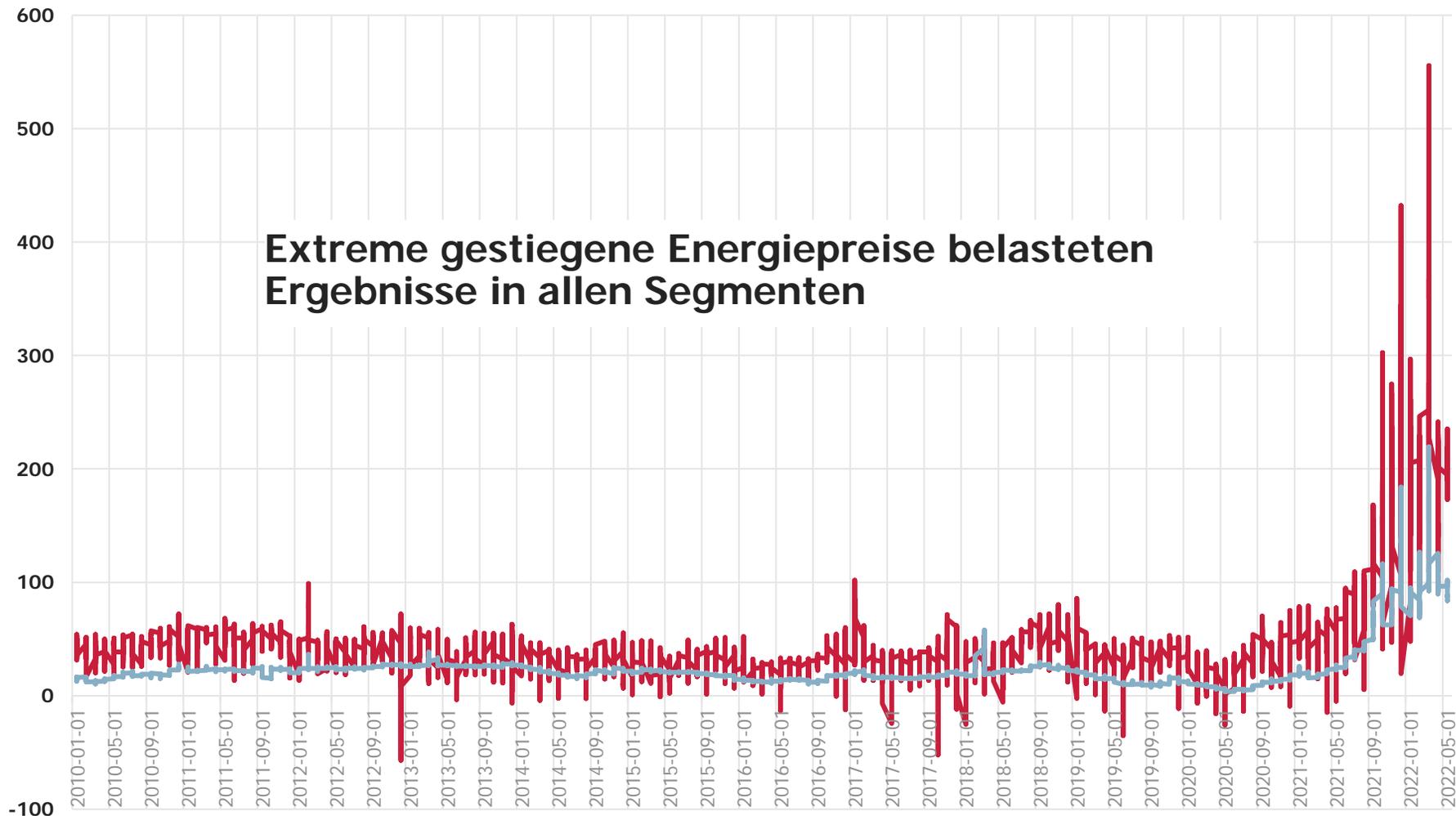
### Segment Zucker

- Nur teilweise Kompensation der gestiegenen Energie- und Rohstoffkosten durch höhere Zuckerverkaufsmengen und -preise
- EBIT-Belastung durch Ergebnis aus Sondereinflüssen iHv. -2,1 Mio. € in Zusammenhang mit Forderungswertberichtigungen gegenüber der Beta Pura GmbH (ausgelöst durch Ukraine-Krieg)



ENERGIEPREISE (JÄNNER 2010 – MAI 2022)

# ENTWICKLUNG ENERGIEMÄRKTE





GESCHÄFTSJAHR 2021|22

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2021 22	2020 21	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.901,5</b>	<b>2.547,0</b>	+13,9 %
EBITDA <sup>1</sup>	206,7	191,2	+8,1 %
Operatives Ergebnis	86,5	73,1	+18,3 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	8,0	17,5	-54,3%
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>24,7</b>	<b>78,7</b>	-68,6 %
<b>EBIT-Marge</b>	<b>0,9 %</b>	<b>3,1 %</b>	-2,2 pp
Finanzergebnis	-16,1	-18,5	+13,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,6	60,2	-85,7 %
Ertragsteuern	-20,9	-5,2	-301,9%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-12,2</b>	<b>55,0</b>	-122,2 %
davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG	-12,6	59,8	~ 121 %
Ergebnis je Aktie	€ -0,20	€ 0,96	~ 121 %



GESCHÄFTSJAHR 2021|22

# KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2021   22	2020 21	Veränderung
Cashflow aus dem Ergebnis	207,2	198,8	+4,2 %
Veränderung des Working Capital	-129,0	-14,6	-783,6 %
Saldo erhaltene/gezahlte Zinsen und gezahlte Ertragssteuern	-25,0	-20,6	-21,4 %
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>53,2</b>	<b>163,6</b>	<b>-67,5 %</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-72,6	-79,6	+8,8 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17,6	-59,5	+129,6 %
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-1,8</b>	<b>24,5</b>	<b>-107,3 %</b>



GESCHÄFTSJAHR 2021|22

# KONZERNBILANZ

Mio. € (verkürzt)	28. Feb. 2022	28. Feb. 2021	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	1.135,0	1.232,0	-7,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.508,6	1.240,7	+21,6 %
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.643,6</b>	<b>2.472,7</b>	+6,9 %
Eigenkapital	1.281,5	1.329,1	-3,6 %
Langfristige Schulden	477,5	597,4	-20,1 %
Kurzfristige Schulden	884,6	546,2	+62,0 %
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.643,6</b>	<b>2.472,7</b>	+6,9 %
Eigenkapitalquote	48,5 %	53,8 %	-5,3 pp
Nettofinanzschulden	532,0	443,5	+20,0 %
Gearing	41,5 %	33,4 %	+8,1 pp



GESCHÄFTSJAHR 2021|22

## DIVIDENDE

- Dividendenvorschlag an Hauptversammlung (8. Juli 2022):  
**0,75 € je Aktie** für Geschäftsjahr 2021|22 (2020|21: 0,85 € je Aktie)
- Weiterhin Bekenntnis zu einer **berechenbaren, zuverlässigen und transparenten Dividendenpolitik**, die auf **Kontinuität ausgerichtet** ist
  - Ausschüttungen orientieren sich nicht nur am Ergebnis, sondern auch am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns unter Wahrung einer soliden Bilanzstruktur
  - In Dividendenpolitik einbezogen werden auch aktuelle Ereignisse wie Ukraine-Krieg und zukünftig zu erwartende Geschäftsentwicklung



## FINANZAUSBLICK 2022|23

EBIT 2022 | 23



Umsatz 2022 | 23



- Verstärkung bestehender hohen Volatilitäten auf Absatzmärkten und weitere Preissteigerungen auf Beschaffungsmärkten durch Ukraine-Krieg
- Dadurch wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen sowie Dauer dieser temporären Ausnahmesituation schwer abschätzbar
- Weiterhin Risiken im Zusammenhang mit Pandemie
- Der Prognose liegt die Annahme zugrunde, dass
  - Ukraine- Krieg temporär und regional begrenzt bleibt
  - physische Versorgung mit Energie und Rohstoffen gewährleistet ist
  - sAbsatz- und Beschaffungsmärkte sich im Geschäftsjahr wieder teilweise normalisieren können
- AGRANA erwartet auch, die im Rohstoff- und Energiebereich deutlich gestiegenen Preise in neuen Kundenkontrakten weitergeben zu können.



GESCHÄFTSJAHR 2021|22

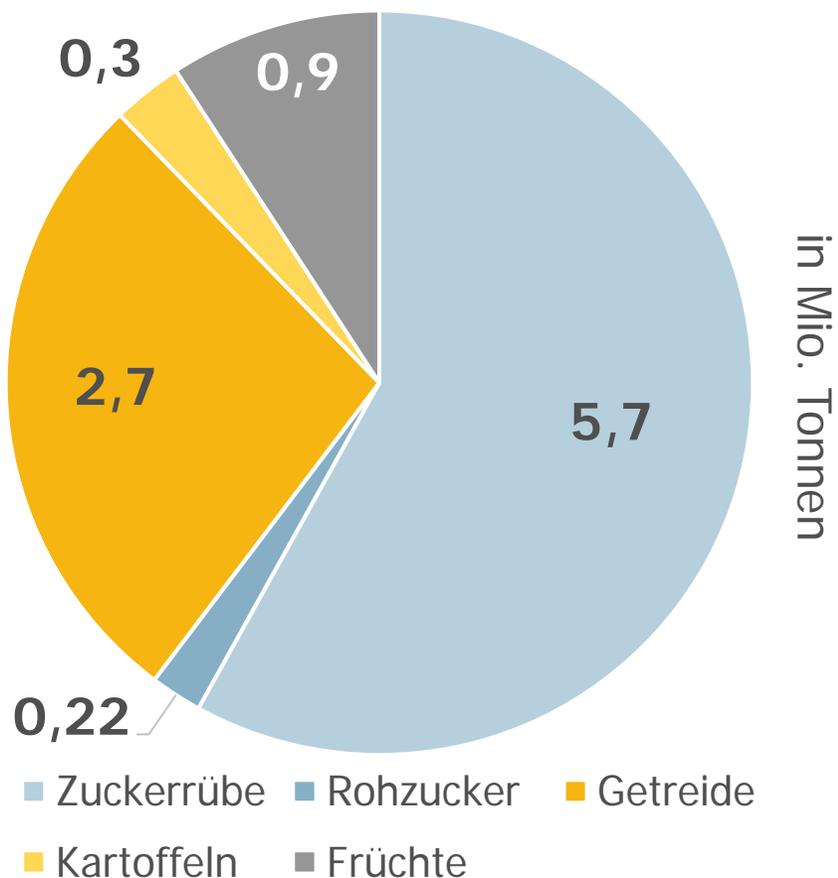
# ROHSTOFFE, PRODUKTION & INVESTITIONEN





# ROHSTOFFVERARBEITUNGSMENGEN 2021|22

9,8 Mio. Tonnen agrarische Rohstoffe verarbeitet



## Rohstoffhighlights 2021|22

### Segment Frucht:

- Ein Viertel der Verarbeitung f. Fruchtzubereitungen mit Erdbeeren, Pfirsiche und Himbeeren
- Stabile Erdbeermengen und globale Minderernten bei Himbeere und Pfirsich
- Fruchtsaftkonzentrate: durchschnittliche Apfelvolumina in Europa und gute Produktionsauslastungen aller Werke

### Segment Stärke:

- Rekordverarbeitungs menge von über 1 Mio t Getreide in Pischelsdorf

### Segment Zucker:

- Hervorragende Rübenernte mit hohen Zuckergehalten



# AKTUELLE ROHSTOFFSITUATION

## Getreide: Preise auf hohem Niveau – Störung der Lieferketten

- Negative Preiseffekte durch Ukraine-Krieg
- Internationale Versorgungslage sehr eng
  - verstärkte Vorratskäufe
  - hohe internationale Nachfrage nach Weizen v.a. aus N-Afrika und dem Nahen Osten
- Hohe Kosten für Produktionsmittel (Diesel, Energie, Düngemittel)
- Herausfordernde Situation in der Logistik (gesperrte Schwarzmeerhäfen); Transportkapazitäten fehlen
- Ungünstige Vegetationsbedingungen in wichtigen Anbaugebieten USA, China, Kanada sowie massive Hitzewelle in Indien

## Früchte: Preissteigerungen und Logistikprobleme

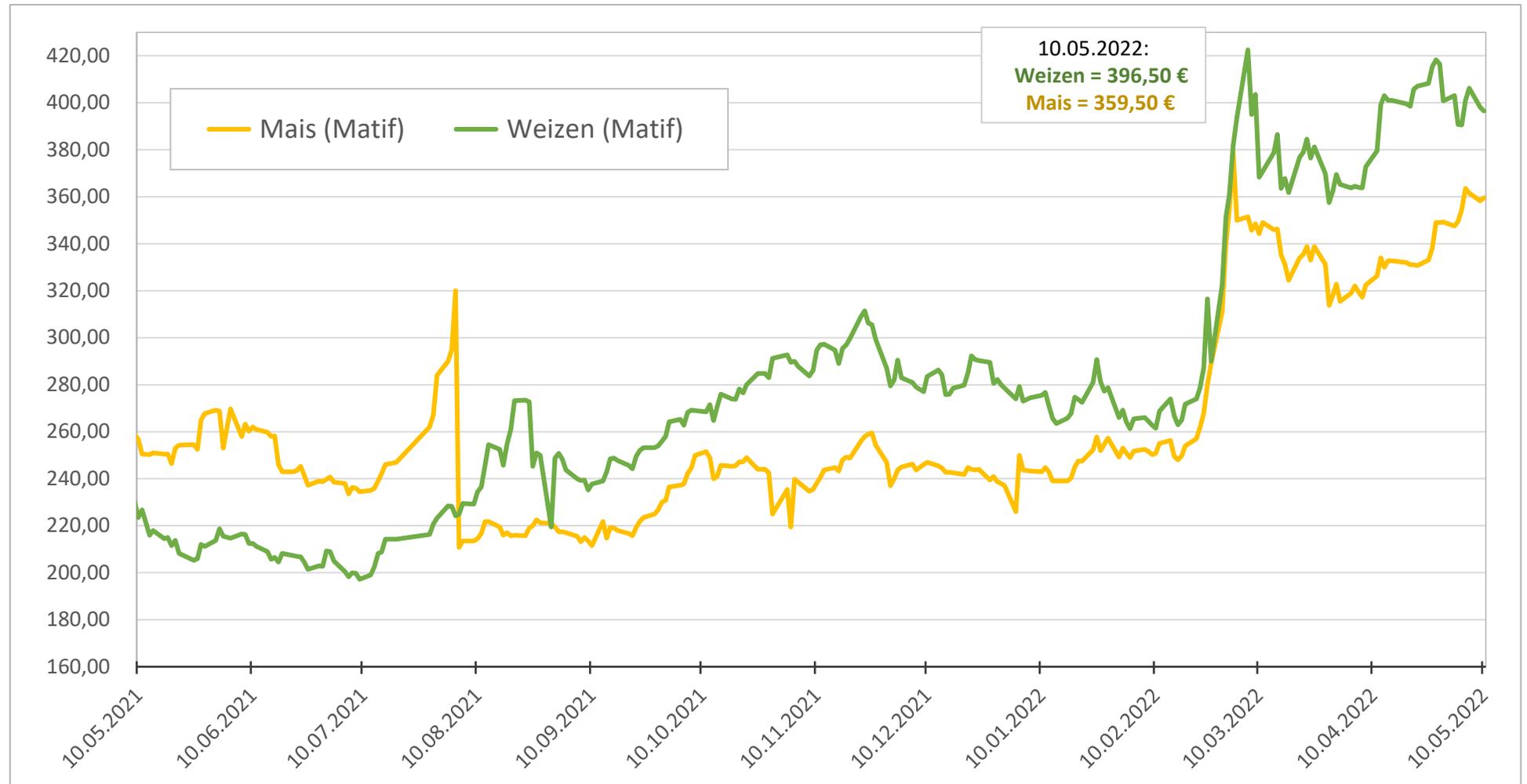
- 2021/22 gestiegene Preise bei Beerenfrüchten (Himbeere, Heidelbeere), Pfirsich, tropischen Früchten aus Asien und Lateinamerika aufgrund höherer Frachtraten
- Preiserhöhungen bei Zucker und Stabilisatoren.
- Einschränkungen der Versorgung mit IQF-Früchten (tiefgefroren) durch Ukraine-Krieg
- Start der neuen Erdbeersaison in Ägypten und Marokko mit leicht über Vorjahr liegenden Einkaufspreisen



STÄRKE

# GETREIDE PREISNOTIERUNGEN

(Okt. 2021 – Apr. 2022; in €/t)



Stand: 11.05.2022



# AGRANA KONTRAKTANBAUFLÄCHEN 2022

## Zuckerrübenanbau in ha



Land	2022	2021*
Österreich	35.600	37.900
Tschechien	10.300	11.000
Slowakei	11.000	13.100
Ungarn	8.600	10.600
Rumänien	8.600	13.100
<b>Gesamt</b>	<b>74.100</b>	<b>85.700</b>

## Stärkekartoffelanbau in ha



Land	2022**	2021
Österreich	4.800	5.500
Österreich Bio	500	300
Tschechien	1.000	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>6.300</b>	<b>7.000</b>

\* Ist-Erntefläche

\*\* Vorläufige Daten gerundet, Endergebnis erst nach Abschluss des Anbaus

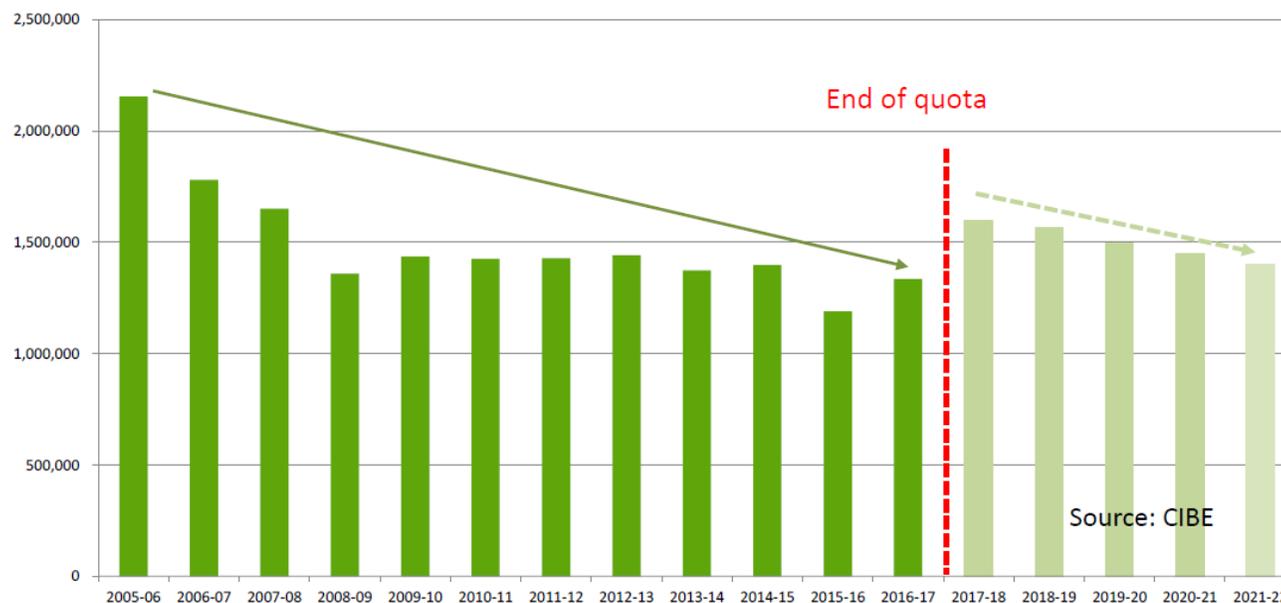


SEGMENT ZUCKER

# ENTWICKLUNG RÜBENFLÄCHEN EU & UK

2021/22 Rückgang auf rd. 1,45 Mio ha (-15% vs. 2017/18)

Rübenflächen in ha EU+UK (ohne Energierübe)



## Ausblick Rübenmengen

Begrenzte zukünftige Erhöhungen durch

- Stabilisierung der Flächen bei rd. 1,5 Mio ha (davon 0,1 Mio in UK) und
- geringere Ertragssteigerungen u.a. aufgrund des schwindenden Pestizidangebotes (z.B. Verbot Neonics)

Quelle: LMC, Platts Conference 11 2021



## ENERGIE

# VERSORGUNGSSICHERHEIT – HEIZÖL ALS KURZFRISTIGE ALTERNATIVE ZU ERDGAS

- AGRANA zählt mit seinen Standorten zur energieintensiven Industrie
- Anteil Erdgas am Energiemix für AT Standorte rund 50%
- Versorgungssicherheit: Umstellung auf Heizöl extra leicht, um Aufrechterhaltung der Produktion v.a. während der Kampagnen sicherzustellen
  - **Heizöl-Brenner** werden zur Dampferzeugung **ab Oktober 2022** an **allen österr. Standorten** eingesetzt
  - Bei Erdgasausfall kann **Produktion** unter geringen Einschränkungen **aufrecht erhalten bleiben**
  - Anlieferung von ca. **50.000t Heizöl** hauptsächlich **per Bahn**
  - **Einsatz von Heizöl** bis **Ende März 2023**





# RAUS AUS FOSSILER ENERGIE!

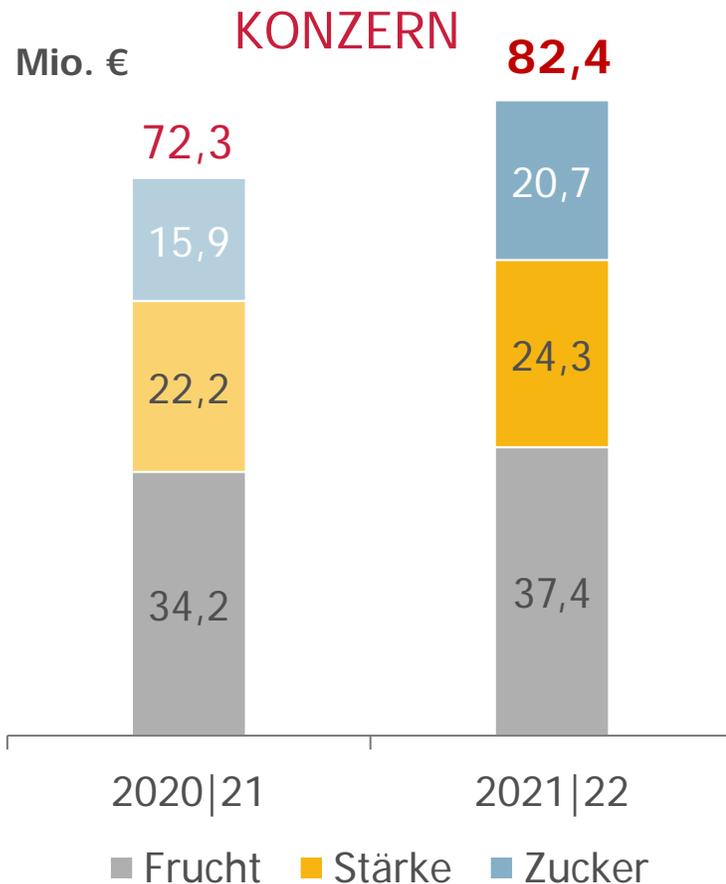


## AGRANA bekennt sich zu CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion (Scope 1+2) bis 2040

- **1. Etappe bis 2025 | 26:** - 25 % Emissionen von aktuell ca. 928.000 t CO<sub>2</sub> (Basis 2019|20) mit folgenden Maßnahmen
  - **Paket zum Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen, dessen Umsetzung 2020 | 21 in Österreich gestartet wurde**
  - Ausstieg aus dem Energieträger Kohle an den beiden letzten kohlebetriebenen Zuckerproduktionsstandorten in Sereď|SK (erfolgte 2021) und Opava|CZ (2025|26),
  - Laufende Umsetzung von Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen in allen Geschäftssegmenten
- **Ab 2026 | 27** vermehrt **energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffreste** (zB. ZF Kaposvar in HU)
- **Investitionsbedarf bis 2040:** rund 400 Mio. € für CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion (Scope 1+2)
- **Ziel bis 2050: CO<sub>2</sub>-Neutralität (Scope 1+2+3)**
- **83%** des Carbon Footprints von AGRANA kommen **aus Scope 3** : gemeinsam mit Landwirtschaft Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Emissionsreduktion



# INVESTITIONEN 2021|22 IM ÜBERBLICK



## FRUCHT

- Neue Abfüllanlage in Mitry-Mory (Frankreich)
- Aufrüstung und Kapazitätserweiterung des aktuellen Kühlsystems + Wärmerückgewinnung aus den Kompressoren in Mitry-Mory
- Neubau eines Applikationslabors in Dachang (China)
- Neubau des US-Headquarters in Brecksville (USA, Grundstück wurde im Februar 2022 erworben)

## STÄRKE

- Maßnahmen zur Erhöhung der Spezialmaisverarbeitung in Aschach/Donau (Ö.)
- Effizienzmaßnahmen an den Sprühtrocknungsanlagen in Gmünd (Ö.)
- Erneuerung der Walzentrocknungsanlage zur Produktion von Kartoffelflocken in Gmünd
- Erweiterung der betrieblichen Abwasserreinigungsanlage in Gmünd

## ZUCKER

- Investitionen in höhere Produktqualität und Energieeffizienz, u.a. Umrüstung der Energieversorgung in Sered (SK) von Kohle auf Gas



AUSBLICK

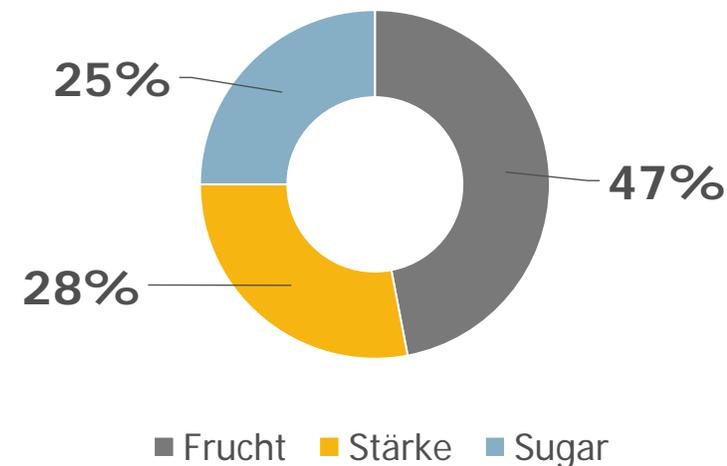
# INVESTITIONEN 2022|23

Investitionsvolumen in den drei Segmenten in Summe mit **rund 115 Mio. €** zwar über dem Wert von 2021|22, jedoch unter den geplanten **Abschreibungen** in Höhe von **rund 120 Mio. €**

## Projekthighlight

- Errichtung eines neuen Headquartiers von AGRANA Fruit US, in Brecksville (Ohio)
- Zweck: Verwaltung, Lagerung und Labors für New Product Development
- Gesamtinvestitionssumme: 10,2 Mio. €
- Baustart: Juni 2022 Fertigstellung: Juni 2023

Investitionssplit 2022|23  
(~115 Mio. €)





AGRANA

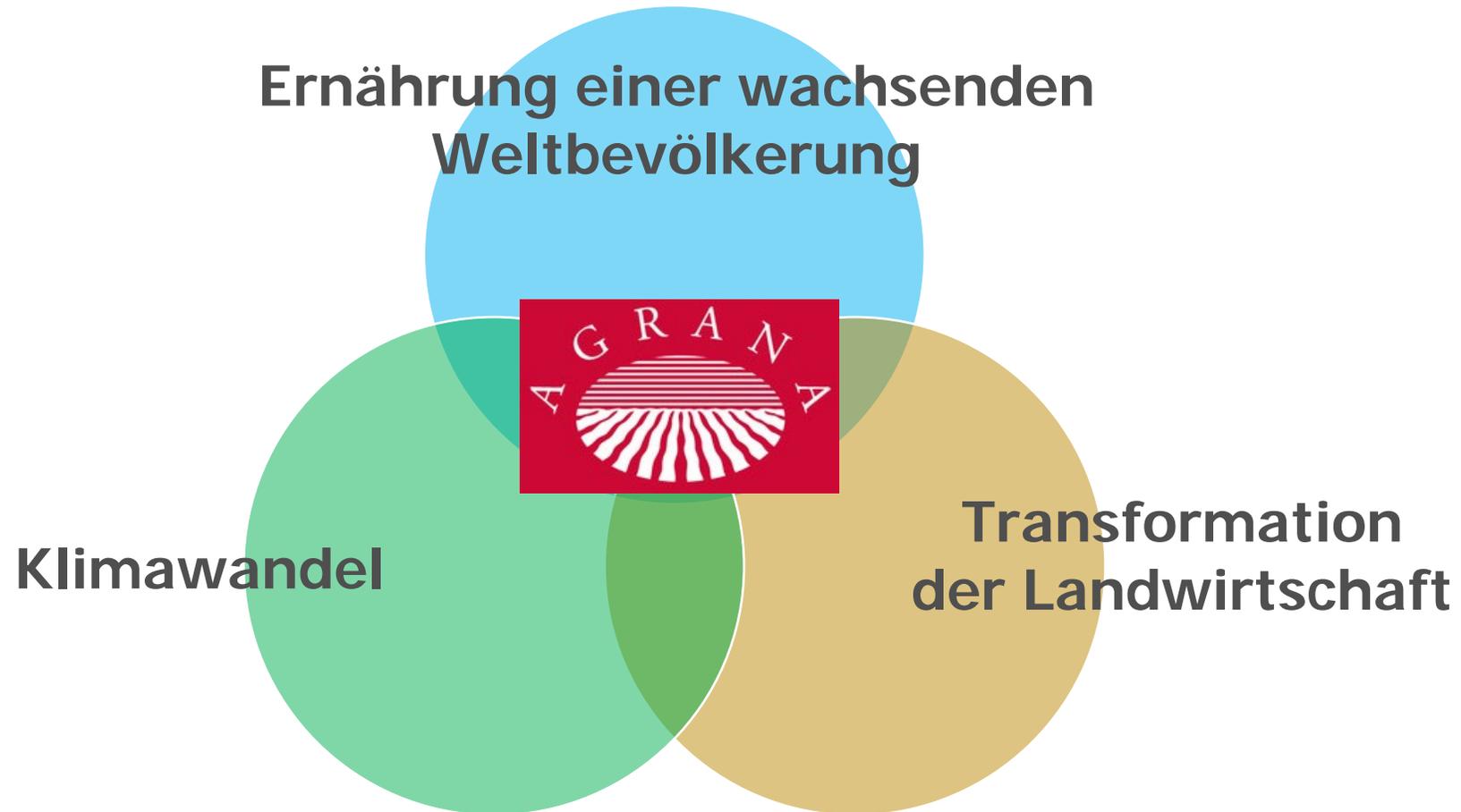
AUSBLICK





# AGRANA STELLT SICH HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT

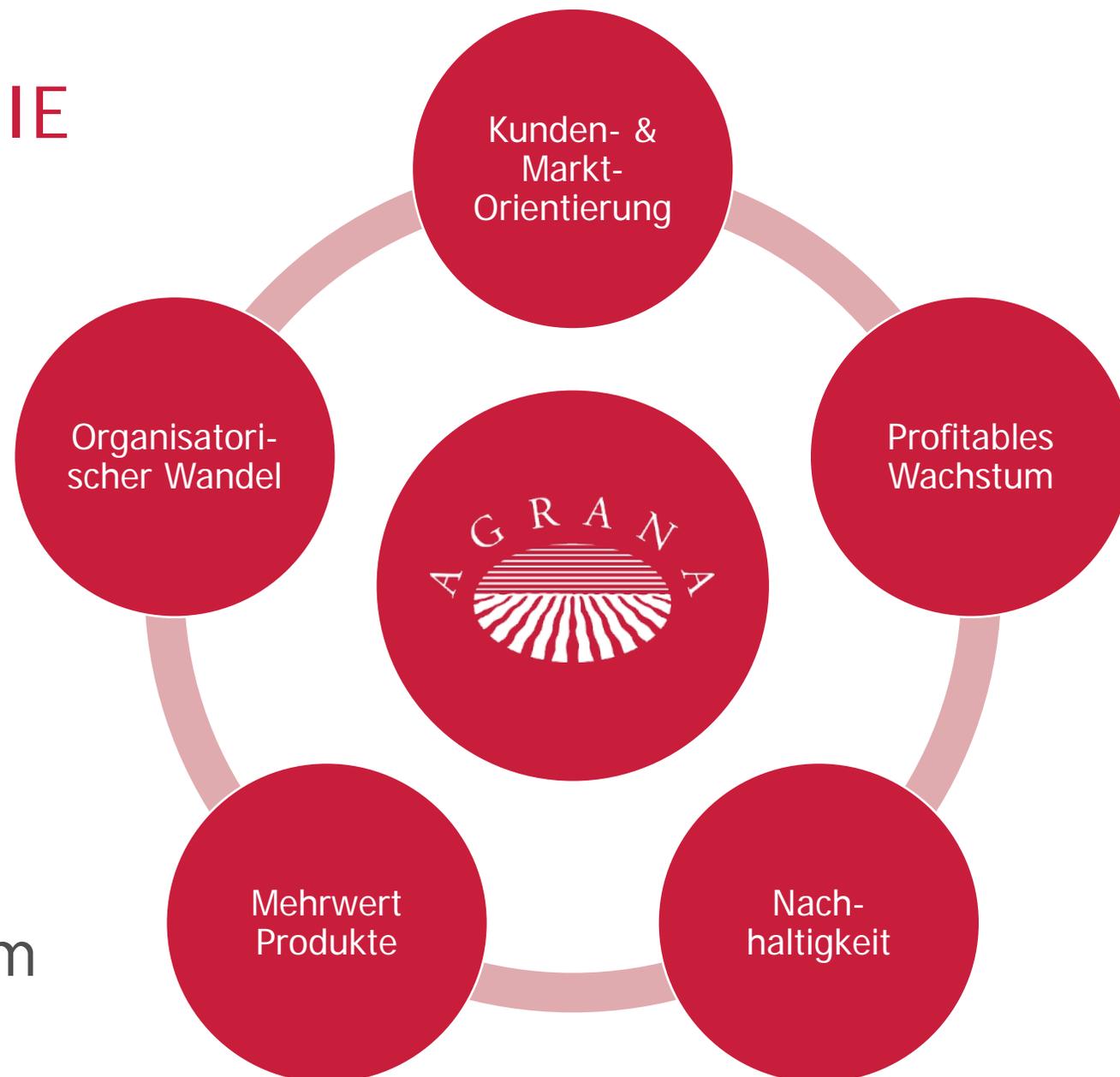
An der Schnittstelle von drei großen Themen unserer Zeit





# AGRANA STRATEGIE

- Arbeit in fünf Schwerpunktbereichen
- Starkes Fundament und Wachstumspotenzial in allen Geschäftsbereichen
- Eingehende strategische Geschäftsüberprüfung in vollem Gange





# FRAGERUNDE



# DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern:

„Modifizier“	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0% bis 1% oder 0% bis -1%
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als 1% bis 5% oder weniger als -1% bis -5%
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als 5% bis 10% oder weniger als -5% bis -10%
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als 10% bis 50% oder weniger als -10% bis -50%
Sehr deutlich	↑↑↑ oder ↓↓↓	Mehr als 50% oder weniger als -50%